

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Das Oratorium.

Kaiser Wilhelm komponiert an einem Oratorium mit biblischem Stoff, zu dem ihm die Palästinafahrt die Anregung gegeben hat. Wir sind in der glücklichen Lage, den Text des Oratoriums vor allen Blättern zuerst geben zu können. Hier ist er:

In der Bibel steht zu lesen,  
Wie beredt in alter Zeit  
Die Propheten sind gewesen  
Bei der Predigt weit und breit.  
Doch sie sprachen sicherlich  
Nicht so oft und viel wie Ich.  
Ora pro nobis.

Die Geschichte vom Paradiese  
Ist ja außerordentlich nett,  
Aber es missfällt Mir diese  
Eine Sache, schwere Brett!  
Adam war kein Edelmann!  
Ich von ihm nicht stammen kann  
Ora pro nobis.

Der Herodes, Bösewichte,  
Hat die Kinder umgebracht.  
Hätt' er preussische Geschichte

Ihnen lieber beigebracht,  
Dass für Thron sie und Altar  
Kämpfen konnten immerdar  
Ora pro nobis.

Nur in einem Punkt beneide  
Ich das alte Israel.  
Dieses hatte Geld wie Kreide  
Hausenweis bei meiner Seel!  
Und die Militärvorlagen,  
Wurden dort nie abgeschlagen  
Ora pro nobis.

Ach auch in der Bibel gibt es  
Immer Todschlag viel und Mord,  
Und der Krieg war ein beliebtes  
Mittel bei Jehovahs Hort.  
Damals gab es nicht, o Schmach  
Friedenskonferenz im Haag.  
Ora pro nobis.

### Neue Meteorologie.

**Ruedi:** „Hätsches ghört, Chasper, wo mer jetz die gschidite Lüüt händ, viel gschider na, as euse Herrgott fälber?“

**Chasper:** „I weiß würlt nüd, was Du meinst, Ruedi, es dunkt mi fi meinids zäntumme, sie seid die gschidite! Also red, oder es git en Chropf!“

**Ruedi:** „Henn, so lies 's Tagblatt vo Züri vom 17. Juli, da heisst's drin, in Italie tüeg me jetz Gwitter versch'üüße, b'unders die schwere Hagelwätter!“

**Chasper:** „So so! Das sie dört unne 's Pulver nüd erfunde händ, wüsst mer ja, suscht würd'it's es nüd derewäg uspaffe und em e Chli sörgger ha. — I glaube überhaupt wär's gschider, wenn sie dört unne asigä Luzus a d'Schuele n-ane würdit gä, e so nes Pülverli vo 100 Lire äme Dorfshuelmeister verordnet, wo us b'kannte Gründe n-a Verpföng lüdt, wär gläubt nüd so ungschickt.“

**Ruedi:** „Iverstante, Chasper, en asige Hagel möchti dene n-arme Schuelmeistere scho gunne!“

Ein kühlend Feuer ist der Wein,  
Ein Brunnquell voller Glammen;  
Dum kann er bald Dein Segen sein,  
Bald Dich zur Höll' verdammen.  
Wer trinkt als wie ein fluger Mann  
Fühlt Leib und Seel' befriedigt;  
Wer trinken nicht, nur saufen kann,  
Der wird zum Vieh erniedrigt.

Verborgen ist im Nebensaft  
Der Erde und der Sonne Kraft;  
Tun gießt der Wirt beim Mondenschein  
Des Wassers Segen noch hinein,  
Sonst wäre allzu groß die Blut,  
Weil man's ja doch nicht merken thut.  
Und aller Elemente Macht  
Wird in ein Gütterlein gebracht.

### Ein neues „Altes Diebstück“

ist es doch jedenfalls nur, wenn kürzlich 8 Herren in Frack und weißen Handschuhen eine Wohnung anstraubten.

Denn das „Herren in Frack und weißen Handschuhen“ — von Hermelin-Umhüllungen noch ganz abzusehen — schon von jeher die größten Spitzbuben waren, weiß doch so ziemlich jeder — wenn er nicht gerade in einer Justiz- oder Polizei-Uniform steckt. . .

### Briefkasten der Redaktion.



**F. G. I. L.** Aus dem Polygraphischen Institut in Zürich ist ein Tableau der wichtigsten Personen des Zellspiels in Altot hervorgegangen, welches wegen seiner schönen Ausführung und geschmackvoller Gruppierung alle Anerkennung verdient und ganz besonders als Erinnerungsblatt für die Besucher der Ausstellung von bleibendem Werte ist. Der Preis ist mäßig. — **F. I. K.** Schönen Dank für die Phantastie des ewig Jungen. Möge sie Freude machen und so vielen Emotionen rufen, als er selbst schon auf dem Gewissen hat. — **M. J. I. V.** Es ist uns unerfindlich, was eine Sammlung von Ansichtspostkarten für einen Wert haben soll. Aber lassen wir sie alle machen, vielleicht thun wir die Dummheit auch noch mit, sonst meint man am Ende, wir seien nicht recht geschaut. — **E. v. A.** Das sind verschiedene Dinge, aber keine auf Ihr Kerbholz. — **N. J.** Gut ja, freuen Sie sich über die Zeit der Rosen, wir ärgern uns inzwischen über die Saison der Dornen. — **Origenes.** Nächste Woche jedenfalls. Korrektur abgegangen. — **R. W. I. B.** Wir vertuschen diese Andeutung nicht. Was Spelterini mit einem Zentralpräsidenten zu thun hat, vermag wohl niemand herauszufinden. — **O. I. L.** So, Sie meinen, das sei passend für den „Nebelspalter“? Für Ihren Stammtisch vielleicht. Wir danken für so unbeschnittenes Fallobst. — **M. J.** Das wird ein großes und flottes kantonales Turnfest in Thalwil werden. Gehen Sie hin; der vorzügliche „Hätsch“ und Ehrenwein langt von Samstag bis Mittwoch. — **H. I. Berl.** Ja, aber nur aus Versehen. Wird schon kommen. — **K. F. I. B.** Die Träne über das verlorne Volkslied mag nun rinnen; aber andere meinen, man könne auch noch andere Saiten anschlagen. Die Kriemhildzeit vergeht schon wieder. — **F. G. I. T.** Was wir nicht bestellen, wird nicht frankiert retour gesandt. — **O. M. I. Th.** Was ist für ein Unterschied zwischen einem Schweden und einem Dänen? Ein Schwede kann sich dehnen, aber ein Däne kann sich nicht schweben — na, aber doch ein alter Schwede sein. — Lu! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Usterstrasse 14  
Zürich I.

## S. Lippmanns Ausstattungsmagazin

Usterstrasse 14  
Zürich I.

Auch diese Woche noch erhält jeder Käufer eines Herrenanzuges von Fr. 35.— oder sonst Waren in diesem Betrage gratis eine garantiert silberne Herren- oder Damen-Remontoir-Uhr.

Trotz dieser kolossalen Begünstigung halte ich meine alten konkurrenzlosen Preise inne und verkaufe wie zuvor:

Eine Partie Herren-Sommeranzüge wird zu 15 Fr. abgegeben.

Herrenkonfektion.	Damenkonfektion.	Blousen und Jupons, Chemisettes,	Damenkleiderstoffe,	Linoleum,
Meine bekannten Buxkin, Cheviot u. Kammgarn-Anzüge kosten in Serie I Fr. 25.—	Helle und schwarze Jaquettes von Fr. 4.95 an. Helle u. schwarze Kragen von Fr. 3.70 an. Spitzenkragen von Fr. 6.50 an. Feine Sachen, letzte Neuheiten von Fr. 12.— bis Fr. 45.—	Kolossale Auswahl in Indienne- und Battist-Blousen in allen Grössen von Fr. 1.20 an, halb- und ganzseidene von Fr. 10.— bis Fr. 30.—	letzte Neuheiten von 95 Cts. an. Merinos und Cachemire reinwollen von Fr. 1.15 an.	Englische Prima-Qualität. Breite 98 cm Fr. 2.— „ 183 „ „ 2.95 „ 260 „ „ 4.20 „ 275 „ „ 5.—
„ II „ 30.—	Rabatt wegen vorgerückter Saison!	Jupons in Halbwohle, Wolle, Halb- und Ganzseide, Moirés und Alpaga von Fr. 2.50 an bis Fr. 25.—		62-2
„ III „ 35.—		Hemdenblousen, hübsche Auswahl, von Fr. 2.20 an bis Fr. 20.—		
„ IV „ 45.—				
„ V „ 50.—				
Schirme für Herren und Damen von Fr. 1.-95 an.				
Weisse Herrenhemden, mit und ohne Kragen, „ „ 2.50 „				
Touristenhemden, „ „ 2.25 „				
Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme.				

Möbel in Tannen- und Hartholz  
Ganze Aussteuern  
Divans, Canapés, Fauteuils.  
Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen.

Bei schriftlicher Bestellung genügt Brust- und Schuhweite.

gratis!



## Papierlaternen

Illuminationsgläser

— Schweizer Wappen —

Papier-Guirlanden

Fahnen- u. Flaggenstoff

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

**Franz Carl Weber**  
Zürich

62 Mittlere Bahnhofstrasse.



# WEISFLOG-

## BITTER

ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung

und zur

Förderung des Appetits.

Direkte Lieferung

durch

Dr. med. G. Weisflog's Wwe.

Altstetten-Zürich.

— **Telephon 236.** —

## Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Abteilung Lebensversicherung.

Die Policen sind im weitesten Masse

44.4

unanfechtbar und unverfallbar,

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch 2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins **ohne neue ärztliche Untersuchung.** Policen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und darlehensberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzahlung werden sie **stillschweigend in beitragsfreie** umgewandelt. Verluste daher ausgeschlossen.

**Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.**

## Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

**Panzerkassen.**

**Geldschränke.**

Fabrik in **Albisrieden.** Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl,** Bahnhofstrasse 88, **Zürich** und Ecke **Steinberg-Elisabethenstrasse, Basel.**

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — **Telephon No. 961, Zürich.**

Herren--Handschuhe engl. Genres



J. Böhny, Fabrikant, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Filialen: 19-26

Bern: Krangasse 50.

Basel: Freie Strasse 70.

St. Gallen: Marktplatz.

Lausanne: Rue Pépinet.

## Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiff-Flaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschacht gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

**J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.**

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateure suchen inserieren am erfolgreichsten im „**Gastwirt**“. Zürich

## Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

**Luftkurort** — altbewährt — **Wasserheilanstalt.**

**Gesamtes Wasserheilverfahren:** Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.** 40-6

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:

Dr. **Tschlenoff** aus Zürich.

Eigentümer:

**A. Kummer.**

## Künstlerhaus Zürich.

IV. Serie. (Juni-Juli):

58-5

**Kollektion Ludwig v. Hofmann**

Barzaghi, Bouvet, Füssli, Franzoni, Gos, Kägi,

Naegeli, Neumann-St. George, Paczka,

Pilny, Aimée Rapin, Schoenberger, Steiner, Volz etc. etc.

## Limburger

la Qual. in Pergament liefert in Kistchen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

**J. Briner, Basel,**  
Steinenvorstadt 42. 57-12

## Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend gegen Einsd. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

**Kunstverlag Bloch, Wien I,**  
10 **Kohlmarkt 8.**

Rendre aux malades la santé.  
aux gens bien portants la gaieté.

## Champagne Montandon

**Epervay.**

Dépôt bei **J. R. Maurer,** Neptunstr. 18.  
24-26 **Zürich V.**

**Photos.** Schönheit und Künstler-Originalen in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen vorherige Casse. **Alex Köhler, Venedig,** Casella 334 (Italien). 63-x

Pariser

## Gummi-Artikel 1<sup>a</sup> Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

**Aug. de Kennen,**  
Zürich I.

**Photos** für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5. — (M. cpt. 1984 K. **R. Gennert,** 49 bb, r. St-Georges, Paris.

Electr. glüh. Nasa, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preis 30 Pf. Feersterling, Berlin-Friedenau.

## Appetitlosigkeit.

1-2

Herr **Dr. med. Klautsch,** Arzt am St. Elisabeth-Haus in **Halle a. d. S.** schreibt: »Ich habe **Dr. Hommel's Haematogen** im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge **ausserordentlich zufrieden.** In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden **nicht ein.** Der **fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächsllich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe** und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.«

Herr **Dr. med. Wonsauer** in **Taufkirchen:** »Mit **Dr. Hommel's Haematogen** habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die **schnelle, appetitanregende Wirkung** dieses Mittels zu **bewundern.** Depots in allen Apotheken.

**Nicolay & Co., Zürich.**

## Solide Nebelspalter-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à **3 Fr.** per Exemplar zu beziehen durch die

**Expedition des „Nebelspalter“.**